



**An alle  
Clearing Center**

**per E-Mail**

TEL 0800/8007-545-1

FAX 069/20971-584

E-MAIL [Servicedesk@itzbund.de](mailto:Servicedesk@itzbund.de)

DATUM 02. November 2023

BETREFF **ATLAS – Info 0533/23**

BEZUG

ANLAGEN

GZ **06010302#0015#0533 – 533/2023** (bei Antwort bitte angeben)

**Versand: Angabe von zugelassenen Empfängern / zugelassenen Empfängern – TIR mit EORI-Nummern anderer Mitgliedstaaten**

Im ATLAS-Release 9.0 konnte ein zugelassener Empfänger (ZE) / zugelassener Empfänger – TIR (ZT) mit einer deutschen EORI-Nummer oder mit einer EORI-Nummer anderer Mitgliedstaaten in den Teilnehmernachrichten (z.B. der Ankunftsanzeige) übermittelt werden. Damit konnte er Versandverfahren im vereinfachten Verfahren in Deutschland beenden.

Mit der Umstellung auf das ATLAS-Release 9.1 war es bislang nicht mehr möglich, dass ein ZE/ZT mit einer EORI-Nummer anderer Mitgliedstaaten in den Teilnehmernachrichten (z.B. der Ankunftsanzeige) übermittelt werden kann. Im Rahmen von ATLAS 9.1 konnte ein ZE/ZT

bisher nur mit einer deutschen EORI-Nummer übermittelt werden. Gemäß EDI-IHB 10.1.7 sind in den folgenden Teilnehmernachrichten für einen ZE/ZT nur deutsche EORI-Nummern zulässig:

- *Ankunftsanzeige (E\_DES\_NOT)*
- *Entladeerlaubnis (E\_DES\_PER)*
- *Entladekommentar (E\_DES\_REM)*
- *Rückweisungsmeldung (Bestimmungszollstelle) (E\_DES\_REJ)*
- *Statusmeldung (Bestimmungszollstelle) (E\_DES\_STA)*
- *Statusanfrage (E\_TRQ\_QUE)*
- *Statusmeldung (allgemein) (E\_TRQ\_STA)*

ZE/ZT mit einer EORI-Nummer anderer Mitgliedstaaten und einer deutschen ZE/ZT-Bewilligung konnten somit bislang unter ATLAS 9.1 in Deutschland keine Versandverfahren im vereinfachten Verfahren beenden.

Es handelte sich hierbei um einen Fehler, der bereits korrigiert wurde. Ab dem 02.11.2023 können ZE/ZT wieder mit EORI-Nummern anderer Mitgliedstaaten in den o.g. Teilnehmernachrichten übermittelt und ATLAS-seitig verarbeitet werden.

Die Aufbaubeschreibung des Datenfeldes „Identifikationsnummer“ der Datengruppe „ZUGELASSENER EMPFÄNGER“ wird mit dem EDI-IHB 10.1.8 in den o.g. Teilnehmernachrichten von

*Deutsche EORI-Nummer aus Migration:*

*Stelle 01-02: Nationalitätskennzeichen (a2) 'DE'*

*Stelle 03-09: Zollnummer (n7)*

*Deutsche EORI-Nummer aus Neuvergabe:*

*Stelle 01-02: Nationalitätskennzeichen (a2) **'DE'***

*Stelle 03-17: Nationale Identifikationsnummer (an..15)*

in

*Deutsche EORI-Nummer aus Migration:*

*Stelle 01-02: Nationalitätskennzeichen (a2) 'DE'*

*Stelle 03-09: Zollnummer (n7)*

**EORI-Nummer anderer Mitgliedstaaten oder** *deutsche EORI-Nummer aus Neuvergabe:*

*Stelle 01-02: Nationalitätskennzeichen (a2) **Codeliste C0010***

*Stelle 03-17: Nationale Identifikationsnummer (an..15)*

geändert.

Die Softwarehäuser dürfen die Teilnehmersoftware bereits vor Veröffentlichung des EDI-IHB 10.1.8 entsprechend anpassen. Auf Anfrage stellt der Service Desk ein aktualisiertes XML-Schema zur Verfügung.

Mit der Fehlerkorrektur können somit ZE/ZT mit einer EORI-Nummer anderer Mitgliedstaaten und einer deutschen ZE/ZT-Bewilligung unter ATLAS 9.1 wieder Versandverfahren im vereinfachten Verfahren in Deutschland beenden.

Im Auftrag

Bösenberg

*Dieses Schriftstück ist ohne Unterschrift gültig.*